

STADT RADEBEUL

- DER OBERBÜRGERMEISTER -

X	Beschlussvorlage
	Mitteilung über Eilentscheidung
	Informationsvorlage

Vorlagenr.: **SR 47/07 – 04/09**
 Gremium: **SR**
 federführendes Amt: **Bildung, Jugend und Soziales**

Stand des Verfahrens:					
Gremium:	Stadtrat			Sitzungstermin:	17.10.07
Beratungsstatus:	X	zur Beschlussfassung		Öffentlichkeit:	X öffentlich
		zur Vorberatung			nichtöffentlich

Beschlussfassung:					
abgestimmt am:	17.10.2007	ausgefertigt am:	18.10.2007		
stimmberechtigte Mitglieder:			35		
davon anwesend:	29	Nichtteilnahme:	1		
dafür:	28	dagegen:	0		

Gegenstand der Vorlage:

Zusammenlegung der Grundschulbezirke Oberlößnitz und Friedrich Schiller

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat vom 17.10.2007 beschließt ab Fertigstellung der barrierefrei sanierten oder neu gebauten Grundschule Oberlößnitz (voraussichtlich ab Schuljahr 2011/2012) die Zusammenlegung der Grundschulbezirke Oberlößnitz und Friedrich Schiller.

Damit ist gesichert, dass in dem dann gemeinsamen Schulbezirk eine Grundschule barrierefrei zugänglich ist.

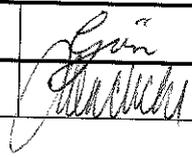
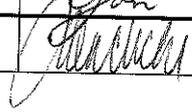
Die Stadtratsbeschlüsse SR 01.3/00-99/04 (Neufestlegung der Grundschulbezirke) und SR 21/05-04/09 (Barrierefreie Schulen) werden dahingehend geändert.

bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:							
Gremium	Datum	ö./nö.	Beratungsempfehlung			Änderung Beschlussvorschlag	
			einstimmig	mehrheitlich	abgelehnt	ja	nein
BKSA	25.09.07	nö	x				x
SR	17.10.07	ö	x				x

rechtliche Grundlagen:

Sächs. Schulgesetz, SR 01.3/00-99/04 und SR 21/05-04/09

Angabe der finanziellen Auswirkungen:

finanzielle Auswirkungen:		ja	X	nein
<u>Bestätigung:</u>	Mitzeichnung federführendes Amt:		Datum:	04.10.07
	Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister:		Datum:	03.10.07


Wendsche

Begründung:

Die Stadt möchte allen Radebeuler Kindern ermöglichen Kindertageseinrichtungen und Schulen vor Ort zu besuchen. Dies gilt natürlich auch für Kinder mit Behinderungen. Bisher sollte pro Schulart eine Schule barrierefrei saniert/gebaut werden (s. SR 21/05-04/09). Durch den Einbau eines Treppenliftes in die Grundschule Kötzschenbroda ist dort der barrierefreie Zugang gegeben. Im nächsten Jahr soll die Turnhalle entsprechend saniert werden. Seit dem Schuljahr 2006/2007 können in der Mittelschule Radebeul Mitte durch den Einbau eines Liftes alle Räume auch von Rollstuhlfahrern erreicht werden. Bei der Sanierung des Weinberghauses wird ebenfalls ein Aufzug eingebaut, so dass die Gymnasiasten bis zur 10. Klasse barrierefrei ihre Klassen und Fachräume erreichen können.

Für die Grundschulen in Radebeul wurden fünf Grundschulbezirke festgelegt (s. SR 01.3/00-99/04).

Bei der Beantragung von Fördermitteln für investive Maßnahmen auf dem Gebiet des Schulhausbaus beim Freistaat Sachsen muss die Barrierefreiheit nachgewiesen werden. Dies wurde uns beim Antrag auf Sanierung der Turnhalle der Grundschule Friedrich Schiller so mitgeteilt. Entweder muss die Turnhalle und später auch die Schule barrierefrei saniert werden (dies ist an dem Standort nicht möglich) oder wir müssen Schulbezirke zusammenlegen, so dass eine andere Schule die Barrierefreiheit nachweisen kann.

In Absprache mit der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Dresden (s. Anlage) wurde die Zusammenlegung der Schulbezirke Oberlößnitz und Friedrich Schiller abgesprochen.

Mit der Sanierung bzw. Neubau der Grundschule Oberlößnitz wird die Barrierefreiheit umgesetzt. Mit Fertigstellung der Schule (voraussichtlich 2011/2012) können dann die beiden Schulbezirke Oberlößnitz und Friedrich Schiller zusammengelegt werden.

Somit wäre die Förderfähigkeit für die Turnhalle der Grundschule Friedrich Schiller gewährleistet.

Anlagen:

email der Sächs. Bildungsagentur
SR 01.3/00-99/04
SR 21/05-04/09